



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



SCHWEIZERISCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR  
SKANDINAVISCHES  
STUDIEN



Foto: Henric Lindsten

# Lena Andersson

## Lesung und Gespräch

Montag, 8. November 2021

### Obs! Zwei Termine:

#### Lesung im Schwedisch- unterricht der UZH:

12:15 Uhr  
Raum: SOD-0-002  
Schönberggasse 9  
8001 Zürich

#### Öffentliche Lesung:

18:15 Uhr  
Raum: Kleine Aula  
Gebäude RAA  
Rämistrasse 59  
8001 Zürich

In ihren jüngsten Romanen «Sveas son – en berättelse om folkhemmet» (2018) und «Dottern – en berättelse om folkhemmets upplösning» (2020) macht uns die preisgekrönte Romanautorin Lena Andersson mit drei Generationen der Familie Johansson bekannt. Mit scharfem Blick und in einer glasklaren Sprache beschreibt Lena Andersson wie neue Ideen und Gedanken ins schwedische «Volksheim» drängen und dessen Sicht auf Mensch und Gesellschaft herausfordern und verändern.

Mit ihren regelmässig in Svenska Dagbladet erscheinenden Kommentaren zum aktuellen Geschehen in Schweden hat sich Lena Andersson ausserdem einen Namen als integre und streitbare Gesellschaftskritikerin gemacht.

Wir freuen uns sehr, Lena Andersson an der Abteilung für Skandinavistik begrüßen zu dürfen. Sie wird aus ihren Büchern lesen und über ihre Arbeit erzählen.

Beide Veranstaltungen finden in schwedischer Sprache statt. Moderiert und organisiert von Anna Schaffner.

Es gilt die Zertifikatspflicht.  
Voranmeldung erwünscht:  
[anna.schaffner@ds.uzh.ch](mailto:anna.schaffner@ds.uzh.ch)

Med stöd från  
**SI.** Svenska  
institutet